

Teleradiologie – Unfall und Befundung

vom technisch- juristischen Problem
zur praktischen Lösung

Prof. Dr. med. Sven Mutze
Institut für Radiologie
und Neuroradiologie
Unfallkrankenhaus Berlin
Sana Klinikum Lichtenberg

Inhalt

- Definition und „Spielarten“ der Teleradiologie
- Vorstellung Teleradiologie – Netzwerk Unfallkrankenhaus Berlin
- Praktische Abläufe und Möglichkeiten
- Traumanetzwerke
- Auswirkungen für Metropolen und Regionen

Was ist Teleradiologie ?

- Bildentstehung und Befundung erfolgen an getrennten Orten
- Kein Radiologe „vor Ort“
- Rechtfertigende Indikation stellt der Teleradiologe
- Umfangreiche technische Auflagen

Teleradiologie nach §3 Abs.4 RÖV

- Teleradiologie ist auf den Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst zu beschränken.
- Ausnahmen hierfür sind möglich, wenn die Patientenversorgung gefährdet ist.
- Sie bedürfen einer Sondergenehmigung (Ministerium).

DAY OR NIGHT

EXPECT MORE FROM TELERADIOLOGY...



Preliminary overnight, final day, and second opinion

Competitive pricing

All radiologists UCSF or Stanford trained

Coverage available for all States

*Service rapidly established,
with seamless transition from your existing arrangements*

Advanced, reliable HIPAA-compliant IT infrastructure



„Spielarten“ der Teleradiologie

+

Telemedizinische Konsultation nach digitaler Bildübertragung (second opinion)

++

Untersuchung, Bildübertragung, Befundung und Archivierung zur Sicherstellung der Notfallversorgung

++

Untersuchung, Bildübertragung, Befundung und Archivierung einzelner Modalitäten (CT)

+++

Vollständige KIS- /RIS- / PACS- Integration gesamtradiologisch angebundener Krankenhäuser

Teleradiologie

Teleradiologie

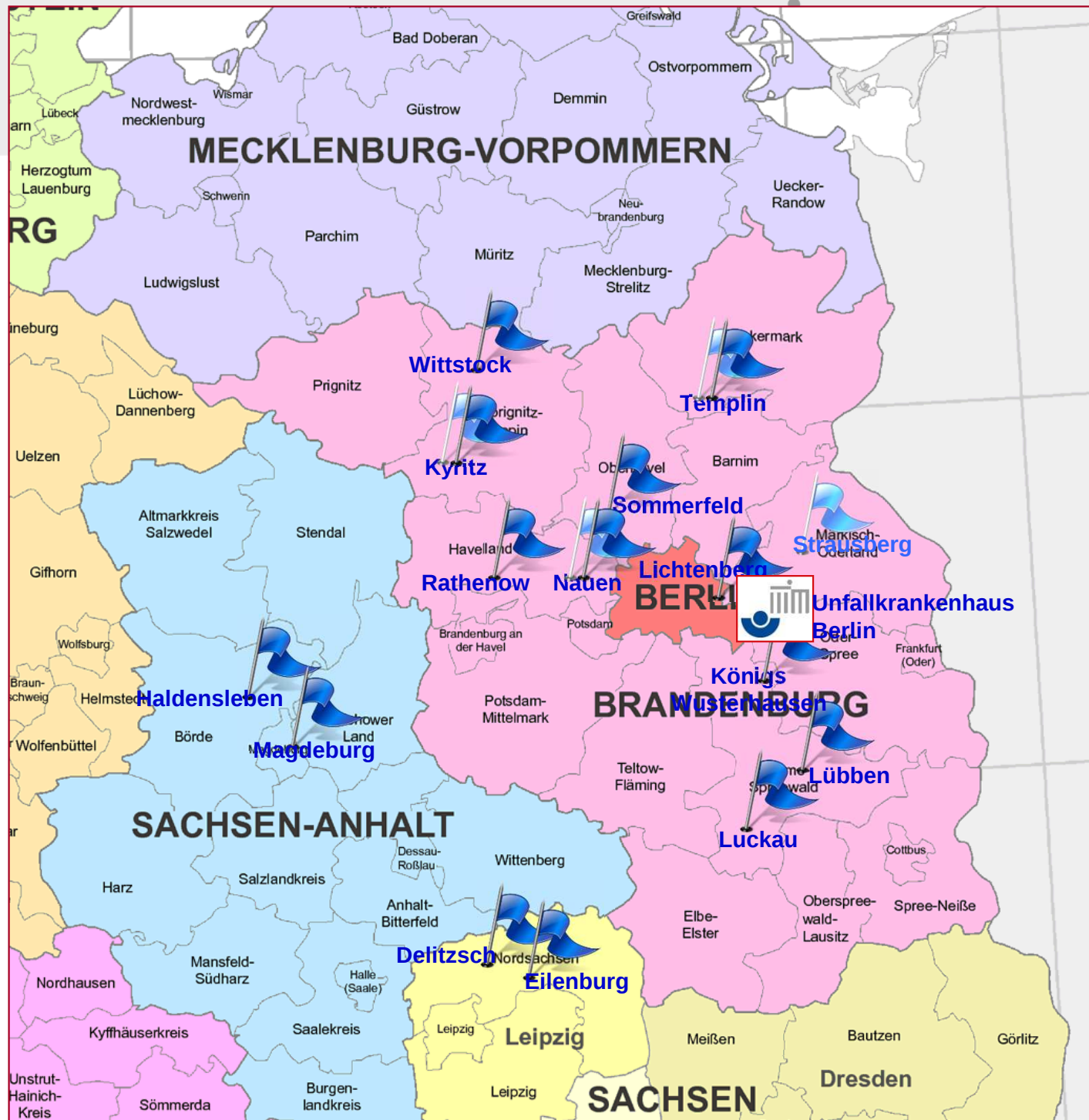
 Sana Kliniken AG Haldensleben Lichtenberg Sommerfeld Templin	 KMG Kliniken AG Kyritz Wittstock  Delitzsch Eilenburg
 HAVELLAND KLINIKEN Nauen Rathenow	 Dahme-Spreewald GmbH Königs Wusterhausen Lützen
 Klinikum Dahme-Spreewald GmbH Königs Wusterhausen Lützen	 Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg

Teleneurologie

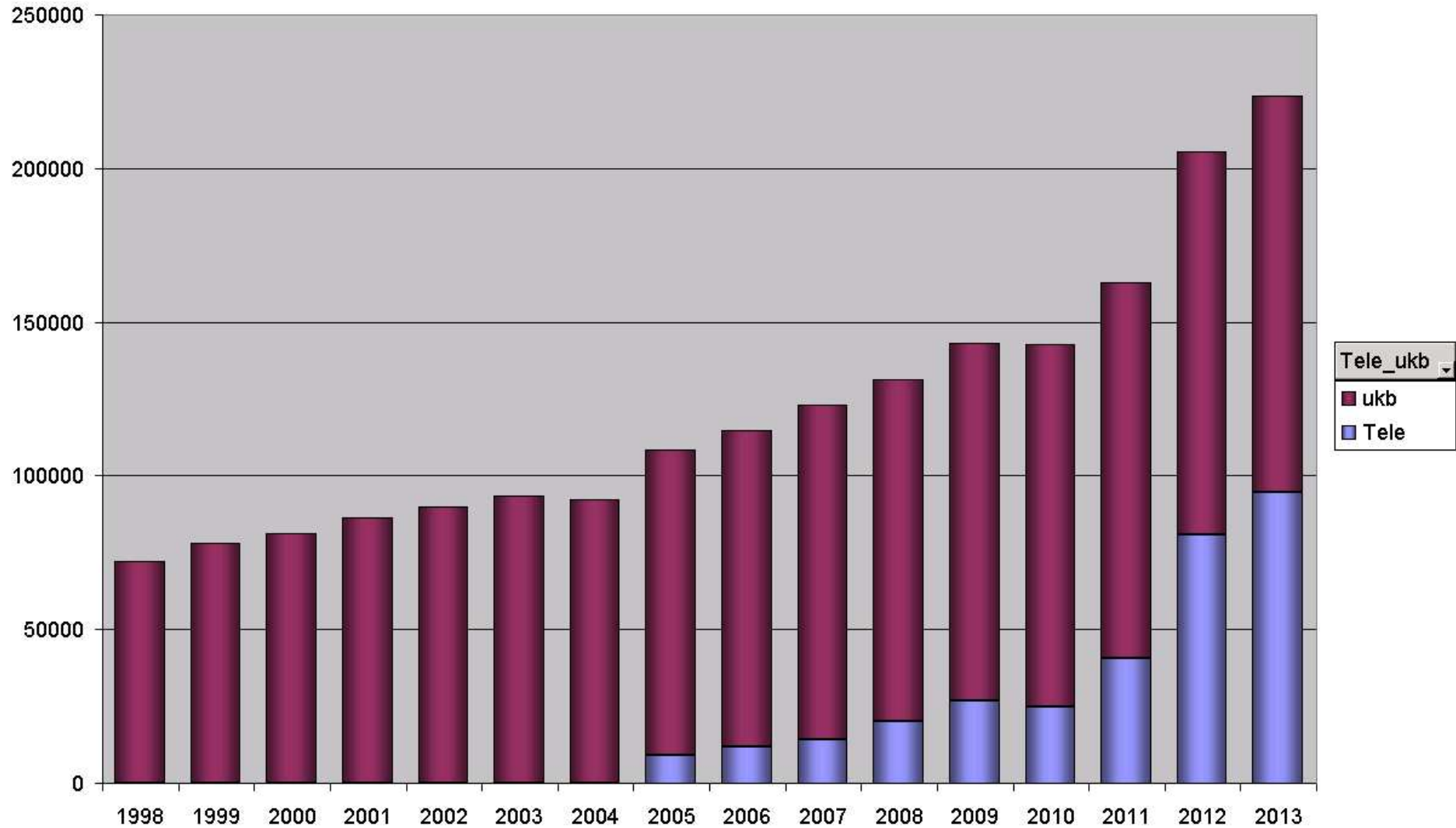
 Sana Kliniken AG Templin	 KMG Kliniken AG Kyritz
 HAVELLAND KLINIKEN Nauen	 Krankenhaus Märkisch-Oderland Strausberg

Neu in 2014:

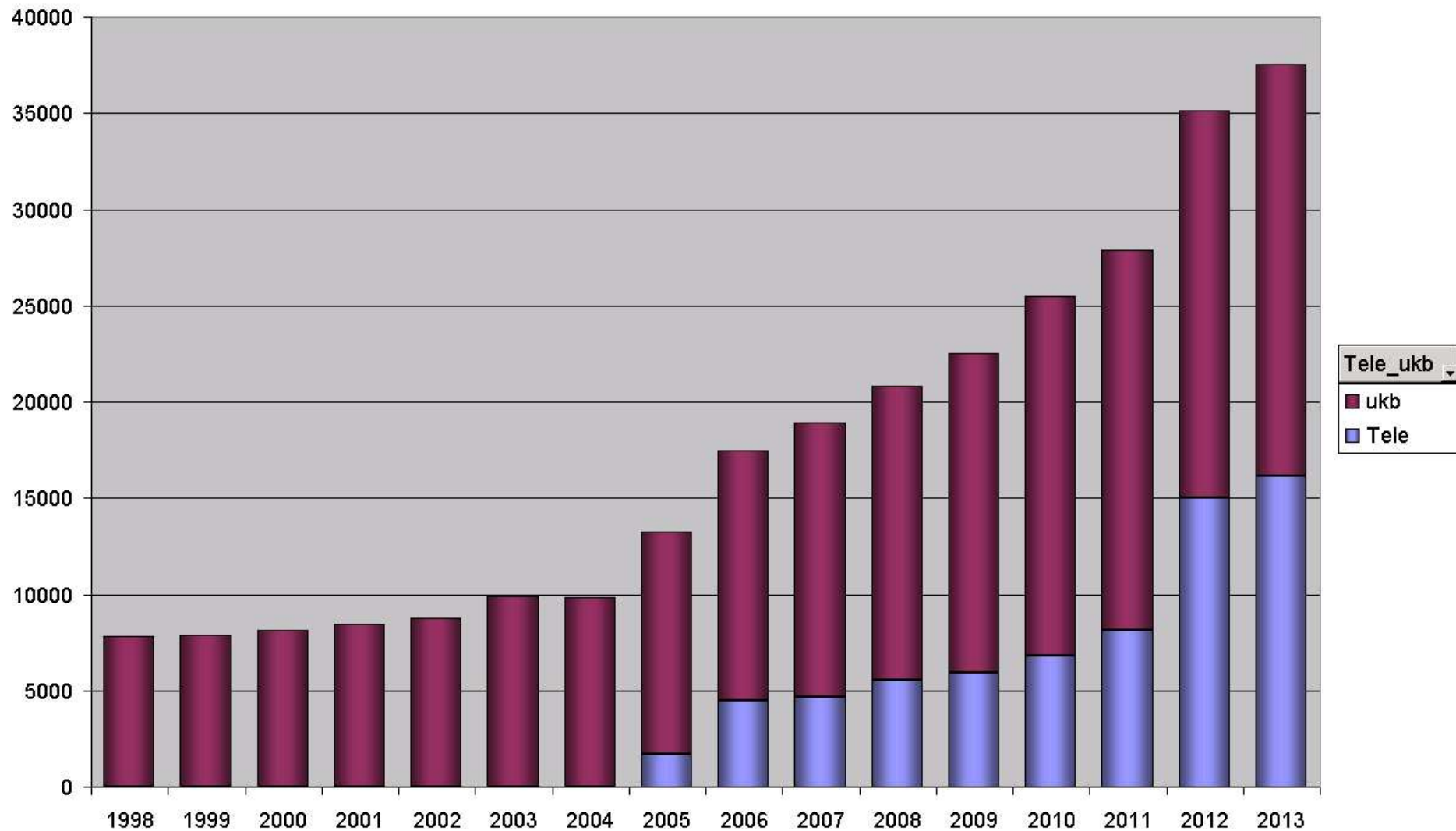
- Woltersdorf
- Strausberg
- Ludwigsfelde
- Seelow



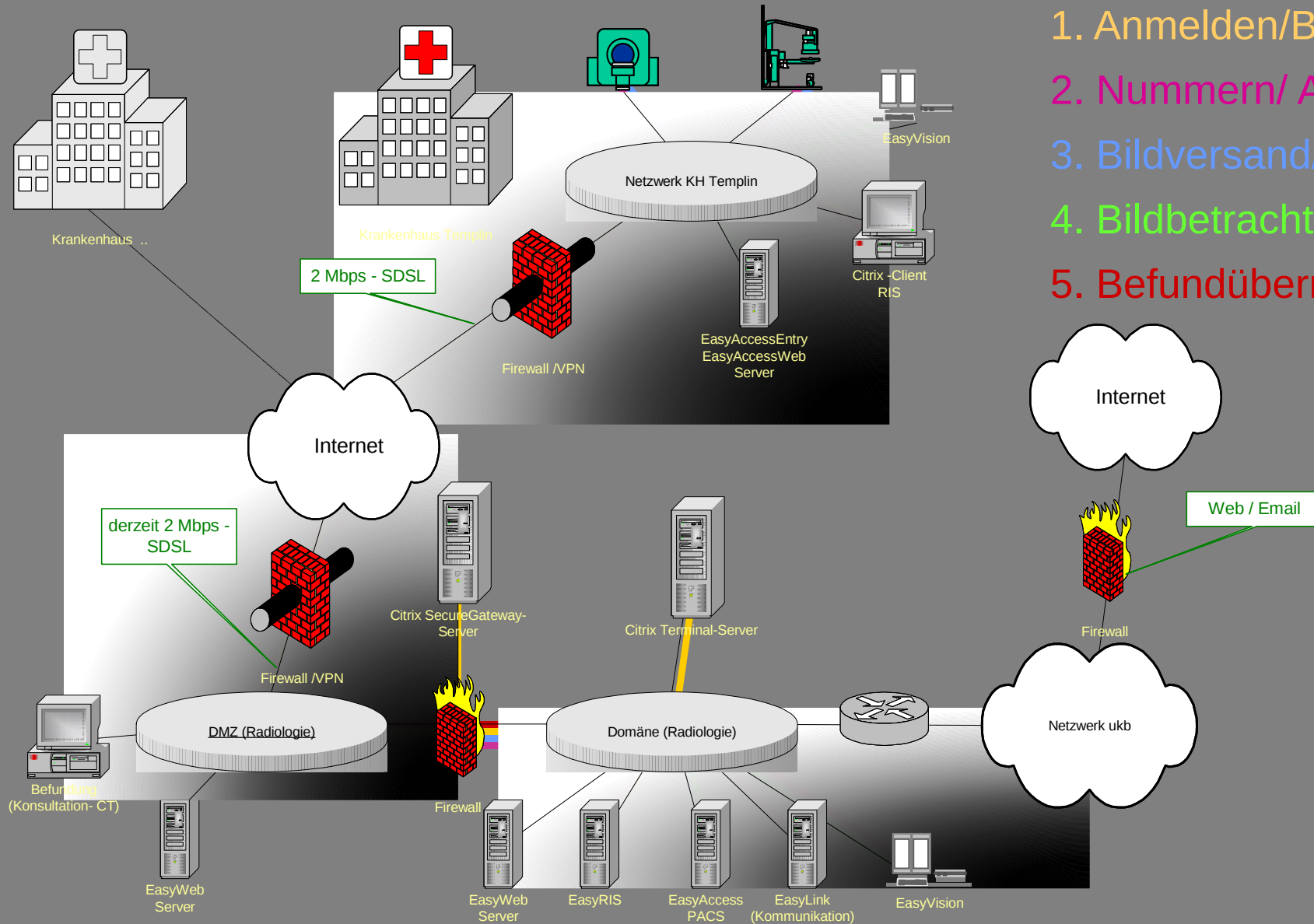
Untersuchungszahlen ukb + Teleradiologie



Untersuchungszahlen ukb + Teleradiologie - Computertomographie



Arbeitsablauf



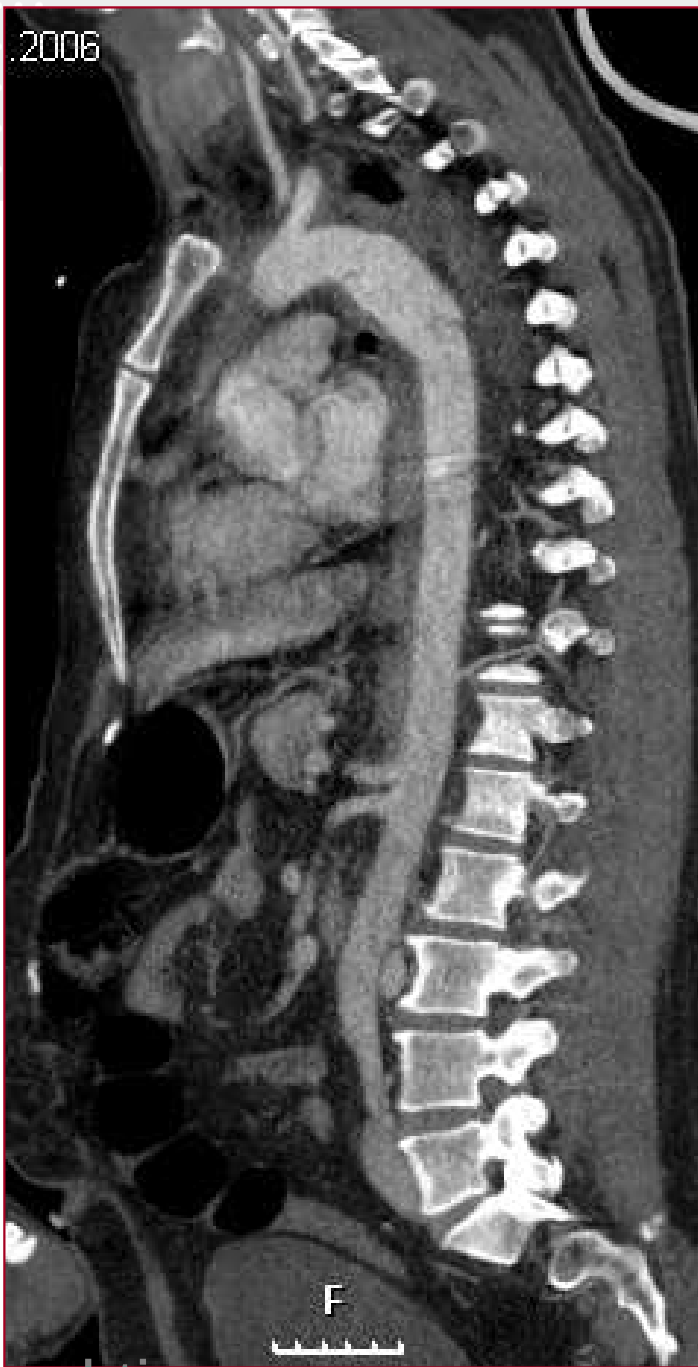
1. Anmelden/Buchen
2. Nummern/ Arbeitsliste
3. Bildversand/ Archivierung
4. Bildbetrachtung
5. Befundübermittlung

- Extrem komplexe Kopplungen mit hoher Integration
- IT – know how in der Radiologie (!!!)
- Kommunikation zwischen IT – Abteilungen ukb und Partner
- Multi KIS – Multi RIS – Kopplungen
- Netzwerke (Richtfunk, Firewall ...) Fa. März, LanCom East
- Zur Zeit Umstellung auf WRAD – alle HL7 – Kopplungen müssen neu aufgesetzt werden
- Danach homogene Lösung, die datenschutzkonform ist durch streng getrennte Mandanten



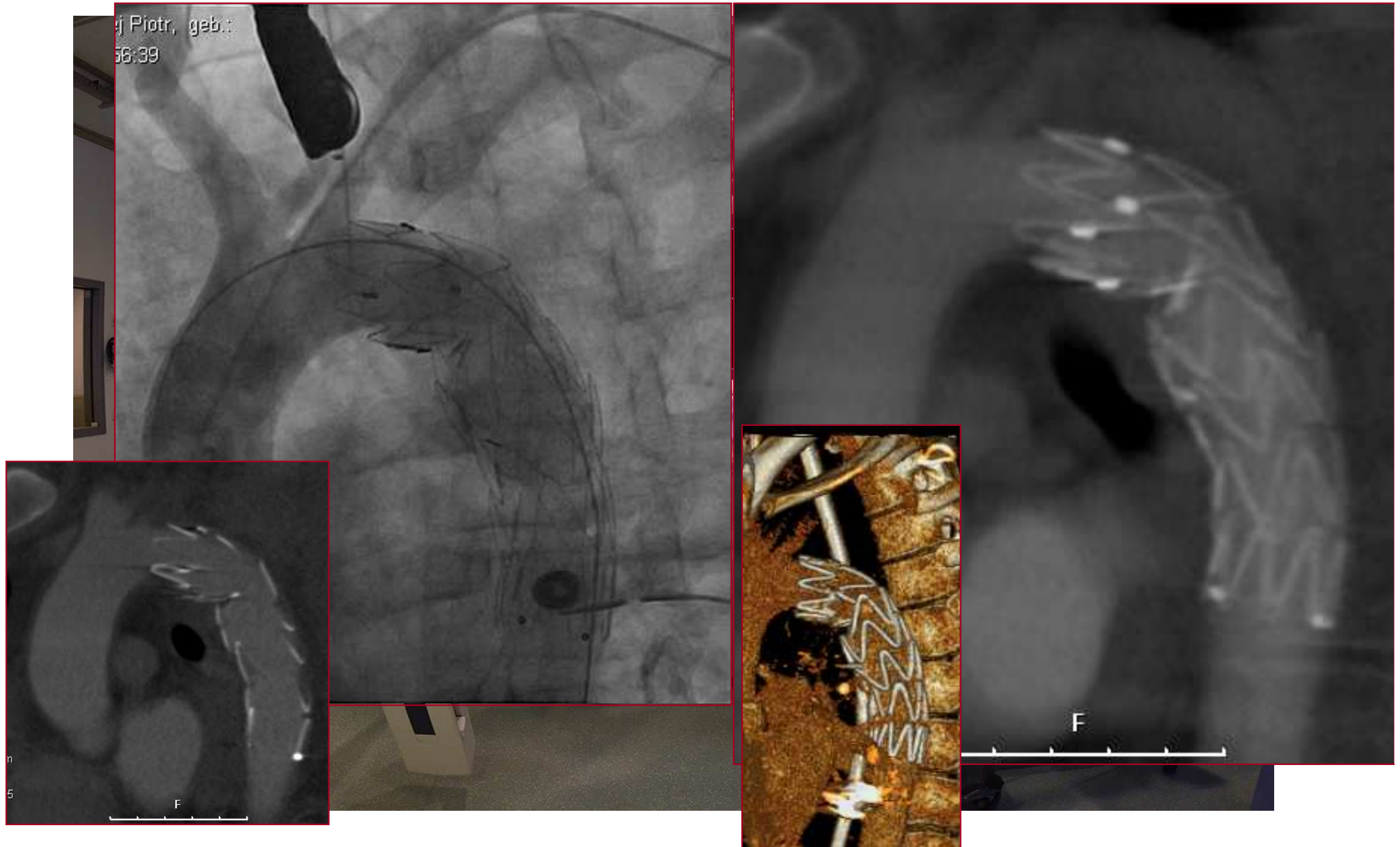


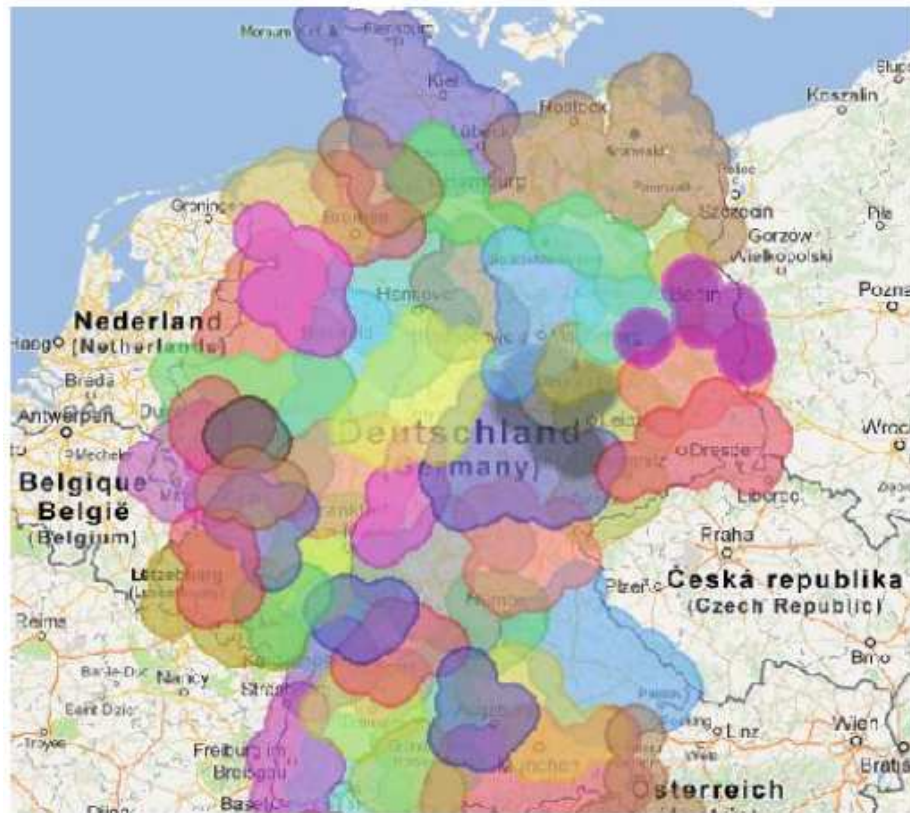
2006



Aortendissektion
posttraumatisch







Aktueller Stand der
TraumaNetzwerke in
der Bundesrepublik
Deutschland (Trauma-
Netzwerk DGU®):
55 TraumaNetzwerke
mit 735 Traumakliniken



Übersicht

© Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York

Medizinische und rechtliche Aspekte der Teleradiologie in Deutschland

Medical and Legal Aspects of Teleradiology in Germany

C. Rosenberg¹, S. Langner¹, B. Rosenberg¹, N. Hosten¹

¹Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Greifswald

› Weitere Informationen

Abstract

Volltext

› Artikel einzeln kaufen › Rechte und Lizenzen

Zusammenfassung

Teleradiologie im weiteren Sinne ist die elektronische Zurverfügungstellung radiologischer Bilddaten über eine Entfernung hinweg. Dies geschieht zum Zweck der Konsultation oder der teleradiologischen Befundung im engeren Sinne. Im letzteren Fall wird nach Stellung der rechtfertigenden Indikation die Untersuchung in der Verantwortung eines Radiologen durchgeführt, der sich nicht am Ort der technischen Durchführung befindet. Der Bedarf an teleradiologischen Diensten entsteht u. a. durch geringe

Bestrebungen einer Bevorzugung teleradiologischer Versorgung gefährden den Status einer ärztlich-radiologischen Handlung sowie bisherige Weiterbildungsmodelle. Sie tragen so auch zu einer Verschärfung des Ärztemangels bei. Transnationale Teleradiologiesysteme bieten unter Ausnutzung einer tageszeitunabhängigen Bearbeitung oder von Lohngefälle Möglichkeiten der Kostenersparnis; es können jedoch Defizite im Bereich der Qualifikation der Arbeitskräfte sowie der Qualität der ärztlichen Dienstleistung bestehen. Langfristig werden Teleradiologiekonzepte die Radiologie grundlegend verändern. Kleinere radiologische Einheiten werden sich auf das Tagesgeschäft und die schnelle Befundung konzentrieren. Größere Einheiten mit dem Auftrag der Weiterbildung können die Chance der Vernetzung nutzen, um spezialisiertere Befundungen durchzuführen.

Relevanz für Metropolen und Regionen

- Sicherung einer qualitativ hohen Versorgungsqualität in dünner besiedelten Regionen
- Optimierung von Verlegungswegen mit Vorteilen für Patienten, Kliniken und Kostenträger (GKV, PKV, DGUV)
- Profile von Kliniken werden geschärft, Zentrenbildung gefördert (Stroke units, Traumazentren, Neurovaskulär)
- Nationale und regionale Lösungen bevorzugen !

Relevanz für Metropolen und Regionen II

- IT – Infrastruktur notwendig (technologische Entwicklungen - Industrie)
- Weiterbildungsmöglichkeiten an Zentren
- Zusammenarbeit von Aufsichtsbehörden länderübergreifend
- Juristisch-technische Barrieren sind zu überwinden
- Die Zukunft der Radiologie liegt in Netzwerken und Kooperationen, Fach gut dafür geeignet
- Strategisch wichtiges Instrument für Maximalversorger

